

eggolsheim.inFranken.de Bei der Schützengauversammlung standen Ehrungen im Mittelpunkt.

Verdiente Schützen geehrt

Eggolsheim – Die 67. Gauversammlung des Schützengaus Oberfranken-West begann mit einem Gottesdienst in der Eggolsheimer St.-Martinskirche. Angeführt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Neuses ging es dann, von Fahnenabordnungen begleitet, im Festzug in die Eggerbachhalle. Dort hieß Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller eine ganze Reihe von Ehrengästen, darunter auch Umweltminister Thorsten Glauber (FW), willkommen.

Der Verein „Frankonia“ Neuses war Gastgeber des Gauschützenfestes. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Claus Schwarzmann (BB) inne.

12 117 Mitglieder in 100 Vereinen

Dem Schützengau Oberfranken-West, der sich über die Landkreise Forchheim, Bamberg und Erlangen-Höchstadt erstreckt, gehören 100 Vereine an, berichtete Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller vom Stand zum Jahresende. Da-

mit ist der Schützengau der größte in Oberfranken und der fünfgrößte von 159 in Bayern. Die Mitgliederzahl erhöhte sich um 102 auf insgesamt 12 117 Mitglieder.

„Positiv fällt auf, dass sich auch die Schülerzahlen ein wenig erhöht haben“, analysierte der Gauschützenmeister. Es müsse weiterhin der Ansatz sein, mehr Kinder und Jugendliche in die Vereine zu bekommen.

„Hier bietet sich als Einstieg vor allem das Lichtpunktschießen an. Allerdings kann man mit einem Lichtpunktgewehr, bei dem nur Treffer wie bei einer Biathlon-Anlage angezeigt werden, die Schüler nicht lange motivieren“, führte Hiller aus. Er regte an: „Ihr braucht Lichtpunktgewehre, die Ringe und Zehntelringe anzeigen, wie bei normalen Schießständen auch. Seid kreativ und lasst euch was einfallen!“

Hillers Fokus galt aber nicht nur der Jugendarbeit. „Auch die Seniorenarbeit im Gau trägt

Früchte“, stellte Hiller anhand der Beteiligungen bei den Senioren-Wettkämpfen fest.

Besondere Verdienste gewürdigt

Für besondere Verdienste in ihren heimischen Vereinen wurden zahlreiche Schützen mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen des Deutschen Schützenbundes in „Klein-Rot“ verliehen Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und sein Stellvertreter Adolf Reusch an Lutz Christmayr (HSG Forchheim), Engelhart Hausner („Frankonia“ Neuses), Klaus Hoopmann (Sportschützen Merkendorf), Bernhard Kopka („Hubertus“ Strullendorf), Gertraud Laus (Schützenverein „Diana“ Neuhausen), Lothar Puff („Eintracht“ Drügendorf), Bernd Ruppert („Freischütz“ Hausen), Horst Batz („Edelweiß“ Poxdorf), Eberhard Krause (Schützengesellschaft Breitengüßbach), Uwe Streilein („Andreas Hofer“ Wiesenthau), Stefan Hack („Bavaria“ Pinz-

berg) sowie Gauschriftführerin Gabriele Bader und Roland Schmitt (beide „Hubertus“ Großenbuch).

Mit der klein-roten Ehrennadel werden besondere Verdienste auf Vereins- und Gau-Ebene gewürdigt. Die Verleihung erfolgte in Anerkennung für Verdienste um das Schützenwesen und die Förderung des sportlichen Schießens.

Ehrenzeichen des Schützengaus

Gausportleiter Thomas Bader führte im Anschluss noch eigene Ehrungen des Schützengaus Oberfranken-West durch.

Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Uwe Schäfer („Bavaria“ Langensendelbach) und Mario Günthner („Hubertus“ Strullendorf).

Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden Thomas Kügel („Eintracht“ Eggolsheim), Hans Schäfer („Edelweiß“ Poxdorf) und Robert Lanz („Hubertus“ Neunkirchen) von Bader ausgezeichnet. erl



Auszeichnungen beim Schützengau Oberfranken-West: die geehrten Mitglieder aus den Schützenvereinen mit Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller, Gausportleiter Thomas Bader, Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und dessen Stellvertreter Adolf Reusch

Foto: Mathias Erlwein